

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0234/2013 zur Sitzung am 06.02.2013

Umsetzung des Antrags „Vielfalt als Chance begreifen – Integration in Mainz fördern,, (0888/2008) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In der Sitzung vom 03. September 2008 hat der Mainzer Stadtrat den Antrag der GRÜNEN-Fraktion „Vielfalt als Chance begreifen – Integration in Mainz fördern“ (0888/2008) mehrheitlich angenommen.

Dieser Antrag kann als Initialzündung für mehrere Nachfolgende Maßnahmen gesehen werden. Auf Initiative des GRÜNEN-Antrags hat die Landeshauptstadt Mainz im vergangenen Jahr die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Der Antrag wird u.a. auch in der Einleitung des Handlungsplans „Migration und Integration in Mainz“ als ein Grund für die Fortschreibung des Konzepts genannt.

Nun, mehr als vier Jahre nach Verabschiedung, interessiert uns die genaue Umsetzung des Antrags, insbesondere was die Erhöhung der interkulturellen Kompetenz der Verwaltung angeht.

Daher fragen wir:

1. Punkt 3 des Antrags beinhaltet die Steigerung der interkulturellen Kompetenz der Stadtverwaltung. Durch welche Schritte hat die Stadt dieses Ziel in den vergangenen vier Jahren zu erreichen versucht?
2. In wie weit erfolgte eine gezielte Öffnung der Stadtverwaltung für MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund?
 - 2.1 Wie hoch ist der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund unter den städtischen Angestellten, insbesondere in Bereichen mit hohem Bürgerkontakt bzw. in Kindertagesstätten?
 - 2.2 Wie stark hat sich dieser Anteil seit 2008 erhöht?

3. Bei Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen soll die interkulturelle Kompetenz stärker berücksichtigt werden. Dies ist insbesondere bei Behörden wichtig, die besonders häufig von Menschen mit Migrationshintergrund besucht werden (z.B. in der Sozialverwaltung). Auf welche Weise hat die Verwaltung dies umgesetzt?
4. Gibt es bei der Stadt Mainz feste Kriterienkataloge mit denen sichergestellt werden soll, dass bei Stellenneubesetzungen insbesondere in den genannten Bereichen die MitarbeiterInnen über eine hohe interkulturelle Kompetenz verfügen?
 - 4.1 Falls ja, wie sieht dieser Kriterienkatalog aus und welche Auswirkung hatte seine Anwendung bislang? Gilt der Katalog auch für Beförderungen oder Versetzungen innerhalb der Verwaltung?
 - 4.2 Falls nein, warum nicht? Bis wann ist die Erstellung eines solchen Kriterienkatalogs geplant? Wie wird stattdessen die interkulturelle Kompetenz neuer MitarbeiterInnen in diesen Bereichen festgestellt?
- 5.1 Welche Fortbildungen zur Steigerung der interkulturellen Kompetenz der MitarbeiterInnen haben seit 2008 stattgefunden und wie viele MitarbeiterInnen haben daran teilgenommen?
- 5.2 Welche Fortbildungen zu diesem Thema sollen dieses Jahr angeboten werden?
- 5.3 Ist ein regelmäßiges „Coaching“ zur Steigerung der interkulturellen Kompetenz der MitarbeiterInnen (insbesondere in Ausländerbehörden) bisher erfolgt oder geplant?

Astrid Becker
(Mitglied des Stadtrats)